

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Einnahmen

der

Zollverwaltung in den Jahren 1888 und 1889.

Monate.	1888.	1889.	1889.	
			Mehreinnahme.	Mindereinnahme.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar . . .	1,753,332. 81	1,808,288. 17	54,955. 36	—
Februar . . .	1,848,978. 09	1,887,616. 15	38,638. 06	—
März	2,361,634. 71	2,264,561. 28	—	97,073. 43
April	2,404,206. 19	2,144,480. 74	—	259,725. 45
Mai	1,811,065. 52			
Juni	1,988,924. 09			
Juli	1,953,400. 01			
August	2,049,929. 39			
September . .	2,209,532. 35			
Oktober	2,581,091. 37			
November . . .	2,356,191. 13			
Dezember . . .	2,608,935. 59			
Total	25,927,221. 25	—	—	—
auf Ende April	8,368,151. 80	8,104,946. 34	—	263,205. 46

Verpfändung einer Eisenbahn.

Die Eisenbahngesellschaft **Langenthal-Huttwyl** sucht mit Eingabe vom 17. April 1889 um die Bewilligung nach zur Verpfändung ihrer dormalen im Bau befindlichen Bahn sammt Zubehörenden und Betriebsmaterial im I. Rang behufs Sicherstellung eines auf die Erstellung und Ausrüstung der Bahn zu verwendenden Anleihe im Maximalbetrag von **Fr. 400,000.**

Gesetzlicher Vorschrift gemäß wird dieses Pfandbestellungsbegehren anmit öffentlich bekannt gemacht unter gleichzeitiger Ansetzung einer mit dem **20. Mai nächsthin** auslaufenden Frist, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem Bundesrathe einzureichen sind.

Bern, den 3. Mai 1889.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes:

[³₁]

Die Bundeskanzlei.

17. Wochenbülletin über die Geburten und Sterbefälle.

Vom 21. bis zum 27. April 1889.

Während der verflossenen Woche sind dem eidg. statistischen Bureau von den Civilstandsbeamten der 15 größern städtischen Gemeinden der Schweiz, deren Gesamtbevölkerung 480,617 beträgt, **254 Lebendgeburten**, **210 Sterbefälle** und **8 Todtgeburten** angezeigt worden. Außerdem von auswärts: 11 Geburten, wovon 1 Todtgeburt, und 24 Sterbefälle.

Von den Verstorbenen waren 33 im ersten Lebensjahre, außerdem 2 von auswärts kommend.

An **Infektionskrankheiten** starben 15, wovon an **Masern** 3 (1 in Zürich-Stadt und 2 in Basel); — an **Scharlach** 3 (1 in Bern, 1 in Chaux-de-Fonds und 1 in Freiburg); — an **Diphtheritis** und **Croup** 3 (1 in Riesbach, 1 in Basel und 1 in Freiburg); — an

Keuchhusten 2 (1 in Genf-Stadt und 1 in St. Gallen); — an **Rothlauf** 1 in Bern; — an **Typhus** 1 in Fluntern, unbestimmtes Domizil, und 1 in Luzern.

An **infektiösen Kindbettkrankheiten** 1 in Obersträß, von Zollikon kommend, 1 in Basel und 1 in Luzern.

An **Darmkatarrh der kleinen Kinder** starben 4 (1 in Außersihl, 1 in Genf-Stadt und 2 in Bern).

37 an **Lungenschwindsucht**, wovon 1 von auswärts kommend; — 36 an **akuten Krankheiten der Athmungsorgane**, wovon 2 von auswärts kommend; — an **organischem Herzfehler** 12, wovon 2 von auswärts kommend; — an **Schlagfluß** 12; — infolge von **Unfall** 3, wovon 2 von auswärts; — durch **Selbstmord** 2; — durch **fremde strafbare Handlung** 1.

14 Kinder starben infolge **angeborener Lebensschwäche**, wovon 1 von auswärts, und 14 Greise infolge **Altersschwäche**, wovon 2 von auswärts kommend.

Morbidität.

Im Kanton **Schaffhausen** ist die Zahl der angezeigten ansteckenden Krankheiten folgende: 14 Fälle von Masern, wovon 4 in der Stadt; 10 Fälle von Scharlachfieber, wovon 5 in der Stadt; 5 Fälle von Keuchhusten in Beringen; 3 Fälle von Diphtheritis in Hallau, wovon 1 mit tödtlichem Ausgang; 1 Fall von Croup und 1 Fall von Rothlauf in der Stadt Schaffhausen.

Das Wochenbülletin von **Groß-Zürich** gibt an: 11 Fälle von Scharlachfieber, 32 Fälle von Masern, 2 Fälle von Varicellen, 1 Fall von Keuchhusten, 6 Fälle von Diphtheritis und Croup und 2 Fälle von Rothlauf. Keine Fälle von Typhus und Puerperalfieber.

In **Bern** 8 Fälle von Scharlachfieber.

In **Neuenburg** (Stadt) 1 Fall von Scharlachfieber und 1 Fall von Diphtheritis, letzterer in einem Spital.

In allen obgenannten Ortschaften sind Vorbeugungsmaßregeln getroffen worden.

Eidg. statistisches Bureau.

Kontrolirung von Gold- und Silberwaaren.

Vom **3. Juni bis Ende Juli d. J.** wird am eidgenössischen Polytechnikum (neues Chemiegebäude) in **Zürich** ein **Unterrichtskurs** für Bewerber um das **eidgenössische Diplom für beeidigte Probirer von Gold- und Silberwaaren** stattfinden.

Der Unterricht wird alle im Prüfungsprogramm betreffend Erlangung des eidgenössischen Probirerdiploms angegebenen Fächer umfassen. Derselbe wird ertheilt von den Herren Prof. Dr. Lunge und Dr. Barbieri in Zürich (wissenschaftlicher Theil), und von Herrn Eugen Tissot, beeidigter Probirer, in Chaux-de-Fonds (Theorie und Praxis der Probirkunde).

Am Ende des Kurses wird eine Prüfung stattfinden, nach welcher diejenigen Kandidaten, welche dieselbe mit Erfolg bestanden haben, das eidgenössische Diplom als beeidigte Probirer erhalten.

Diejenigen Personen, welche an diesem Unterrichtskurs theilnehmen wollen, haben vor dem **20. Mai d. J.** ihre Anmeldungen, begleitet von Studien- und Leumundszeugnissen, dem unterzeichneten Departement einzureichen. Jeder der zum Kurs zugelassenen Kandidaten hat sodann beim Beginn desselben an Hrn. Prof. Dr. Lunge eine Gebühr von 40 Franken zu entrichten.

Bern, den 24. April 1889.

**Schweiz. Departement des Auswärtigen.
Handelsabtheilung.**

Bekanntmachung.

Revision des schweizerischen Zolltarifs.

Die schweizerische Bundesversammlung hat in ihrer letzten Dezembersession folgendes Postulat aufgestellt:

„Der Bundesrath wird eingeladen, rechtzeitig eine Revision des Zolltarifs anzubahnen und über dieselbe Bericht und Antrag vorzulegen.“

Um in den Stand gesetzt zu werden, die Vorarbeiten zu dieser Tarifrevision sobald wie möglich beginnen zu können, läßt das unterzeichnete Departement an alle hiebei interessirten Kreise der Industrie, der Landwirthschaft, des Handels und der Gewerbe die Einladung ergehen, allfällige Begehren um Aenderung einzelner Tarifpositionen mit zudienender, aber kurzer Begründung und bestimmt formulirten Anträgen beförderlichst einreichen zu wollen.

Es wird hiebei bemerkt, daß eine gleichlautende Einladung direkt an die Kantonsregierungen, sowie an den Vorort des schweizerischen Handels- und Industrievereins, an das Landwirthschaftsdepartement zu Handen der landwirthschaftlichen Kreise und an den Centralvorstand des schweizerischen Gewerbevereins ergangen ist, welche Behörden und Vorstände in erster Linie dazu berufen erscheinen, daherige Petitionen von Angehörigen des betreffenden Kantons, beziehungsweise der betreffenden Berufsklassen entgegenzunehmen und dieselben in Form einer Kollektivvorlage an die Zollbehörde weiterzuleiten.

Als Schlußtermin für diese Eingaben ist der 31. August 1889 festgesetzt.

Bern, den 17. April 1889.

Schweiz. Zolldepartement.

Bekanntmachung.

Die Auswanderungsagentur **Christ-Simmener in Genf** ist infolge Ablebens der Firmainhaberin erloschen. Es wird deshalb die von derselben geleistete Kautions von Fr. 40,000 dem Eigenthümer der letztern auf Anfang November 1889 zurückgestellt werden, sofern das unterzeichnete Departement bis zu jenem Zeitpunkt keine Kenntniß von Ansprüchen erhält, welche nach Maßgabe des Bundesgesetzes betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern oder den Rechtsnachfolgern von solchen gegen die obengenannte Agentur geltend gemacht werden wollen.

Bern, den 8. November 1888.

[¹²/₈]

Schweiz. Departement des Auswärtigen:
Auswanderungswesen (Administrative Sektion).

Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

№ 78, vom 27. April 1889.

Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregistereinträge. Post. Kontrolirung von Gold- und Silberwaaren. Transporteinnahmen der Eisenbahnen. Basler Seidenbandindustrie. Geldanweisungen nach den Vereinigten Staaten. Telegramme.

№ 79, vom 29. April 1889.

Abhanden gekommene Werthtitel. Rechtsdomizile. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Konsularbericht Bahia. Statistische Gebühr in Guadeloupe. Schweiz. Handels- und Industrieverein. Situation ausländischer Banken.

№ 80, vom 30. April 1889.

Handelsregistereinträge. Wochensituation der Emissionsbanken. Konsularbericht Mailand. Auswanderung über Frankreich. Meter-system in Bulgarien.

№ 81, vom 2. Mai 1889.

Rechtsdomizile. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Post. Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft bei den Emissionsbanken auf den 27. April. Bilanz der Gladbacher Feuer-versicherungsaktiengesellschaft und der Frankfurter Versicherungs-gesellschaft gegen Wasserleitungsschäden für das Jahr 1888. Handelsvertrag zwischen Deutschland und Schweden-Norwegen. Handels-ausstellung in Hamburg.



Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1889
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.05.1889
Date	
Data	
Seite	692-697
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 370

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.